

## EVR misst sich im letzten Heimspiel der Hauptrunde mit Peiting

Geschrieben von: Sebastian Dollinger  
Freitag, den 26. Februar 2016 um 12:26 Uhr

---



Der EV Regensburg begrüßt am letzten Wochenende zuhause den EC Peiting. Gegen die vom Ex-Regensburger John Sicinski trainierten Gäste soll der Weg zurück in die Erfolgsspur gefunden werden.

Die Niederlage gegen den EHC Bayreuth war kein Beinbruch, jedoch beendete diese die unglaubliche Serie von 30 Erfolgen hintereinander. Noch rechtzeitig vor den Playoffs wurden die Kufencracks aus der Oberpfalz besiegt und das auch nach regulärer Spielzeit. Für die wichtigste Phase der Saison war dieses "Negativerlebnis", welches eigentlich gar keines war, von hoher Wichtigkeit. Es gilt weiterhin, jeden Tag hart zu arbeiten, um perfekt auf die kommenden Gegner vorbereitet zu sein.

Auf dem Personalsektor entspannt sich die Lage für EVR-Trainer Doug Irwin an diesem Wochenende noch nicht. Zu den Playoffs wird die Situation aber wieder besser. Erneut nicht mit dabei sind Thomas Ower, Tomas Gulda, Nikola Gajovsky und Marius Stöber. Bei den Gästen aus Peiting sind bisher keine Verletzungen bekannt.

Für den EC Peiting geht es noch um etwas. Die Oberbayern brauchen noch ein paar Zähler, um sich endgültig den dritten Tabellenrang zu sichern. Natürlich sollte bei vier Punkten Vorsprung auf den direkten Verfolger Landshut bei noch zwei ausstehenden Partien nicht mehr allzu viel passieren, doch im Sport ist alles möglich. Die Kufencracks aus Peiting, bei denen nach wie vor mit Andreas Feuerecker ein weiterer Ex-Regensburger aufläuft, werden alles in die Waagschale werfen, um den EVR zu ärgern und sogar zu schlagen.

Regensburg muss sich wieder auf seine Stärken besinnen. Gegen Bayreuth fehlte die Leichtigkeit und die Frische, sodass die Franken zu einem weitestgehend ungefährdeten Sieg kamen. An den letzten beiden Spielen gilt es auch nochmal, sich einzuspielen, ehe es zu einer längeren Pause kommt. Erst am 10. März beginnen die Playoffs, da eine Pre-Playoffrunde die Oberpfälzer zunächst in die Rolle des Zuschauers versetzt. Hier werden die Domstädter mit Spannung verfolgen, wer als Gegner in Runde eins warten wird.

Neben dem sportlichen Aspekt gibt es heute noch zwei weitere erfreuliche Programmpunkte: Oberbürgermeister Joachim Wolbergs wird nach Abpiff den Pokal für den Gewinn der Hauptrunden-Meisterschaft an die Mannschaft übergeben, um ihr die notwendige Playoff-Motivation mit auf den Weg zu geben. Außerdem gibt es in der Pressekonferenz nach der Partie eine weitere, wichtige Vertragsverlängerung zu vermelden, sodass die EVR-Fans sich auf einen tollen Abend freuen dürfen.

Karten für die Partie gibt es noch an allen bekannten Vorverkaufsstellen, sowie online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Wer sich erst spontan entscheidet, kann ab 18.30 Uhr auf die Abendkassen zurückgreifen. Ab 19.00 Uhr erfolgt der Einlass in die Donau-Arena, die Partie startet um 20.00 Uhr. Alle Fans, die trotz der tollen Punkte nicht ins Stadion kommen, haben wie gewohnt die Möglichkeit, das Geschehen unter [www.evr-liveticker.de](http://www.evr-liveticker.de) zu verfolgen.